



Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Waldeck-Frankenberg

**Kreiswahl am 14. März 2021;
hier: Nachrücken eines Bewerbers in den Kreistag**

Herr Jan Nolte, - AfD - hat auf sein Kreistagsmandat verzichtet.

Die nächsten Bewerber des Wahlvorschlags der AfD mit den meisten Stimmen, Frau Anne-liese Panzer, Battenberg (Eder), Herr Stefan Seifer, Vöhl, Herr Christian Kleinburg, Volkmar-sen, und Herr Burkhard Artzt, Waldeck, haben auf ein Nachrücken verzichtet bzw. sind nicht mehr Mitglied der Partei.

Gemäß § 34 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) stelle ich hiermit fest, dass der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlags der Alternative für Deutsch-land (AfD) mit den meisten Stimmen nachrückt. Dies ist vom Wahlvorschlag der AfD

Herr Arno Lewandowski, 34497 Korbach.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an gerechnet, Einspruch erheben (§ 34 Abs. 4 KWG in Verbindung mit §§ 25 bis 27 KWG). Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Kreiswahlleiter, Südring 2, 34497 Korbach, einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Korbach, den 15. Februar 2024

Der Kreiswahlleiter
des Landkreises Waldeck-Frankenberg

-gez. Vorneweg-